



## Erste Mitwirkungsveranstaltung zur Neugestaltung der Burstwiesenstrasse

### Die Burstwiesenstrasse bewegt

**(bs) Zur Burstwiesenstrasse und deren Besonderheiten gibt es wohl beinahe so viele Meinungen, wie die Gemeinde Bewohnerinnen und Bewohner hat. Im Hinblick auf die Sanierung und Neugestaltung dieser Gemeindestrasse will der Gemeinderat nun die Wünsche, Ideen und No-Gos der Bevölkerung in Erfahrung bringen. Zu diesem Zweck wurde vergangene Woche die erste von total drei Mitwirkungsveranstaltungen im Landenberghaus durchgeführt.**

Gemeindepräsidentin Monika Keller und Tiefbauvorstand Stefan Karl begrüsst rund 50 Interessierte am Dienstagabend im Landenberghaus. Die Gemeindevertreter hielten fest, dass sich seit der Erstellung der Burstwiesenstrasse vor rund 50 Jahren die Anforderungen an diese Strasse verändert haben; unter anderem sei im Vorjahr Tempo 30 eingeführt worden. Zudem sei die Strasse und das darunterliegende Leitungssystem sanierungsbedürftig. Stefan Karl bezeichnete die Sanierung und Neugestaltung der zweitgrössten gemeindeeigenen Strasse von Greifensee als «Generationenprojekt». Dies veranlasste den Gemeinderat, anstelle einer «simplen» Sanierung ein umfassendes Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) zu erarbeiten. Damit die Bedürfnisse aller Nutzenden optimal berücksichtigt werden können, soll die Bevölkerung bei der Erarbeitung des BGK aktiv mitwirken können. Dieser partizipative Prozess umfasst neben der heutigen Kickoff-Veranstaltung zwei weitere Workshops.

#### Ziel der ersten Veranstaltung

Wer erwartet hatte, dass bereits mögliche Lösungen Gegenstand der Diskussion sein würden, wurde auf den zweiten (und dritten) Workshop vertröstet. Gegenstand der ersten Mitwirkungsveranstaltung war das Erfassen der Probleme und der Stärken der Strasse. Ebenso sollten die Teilnehmenden ihre Bedürfnisse nennen, und das aus möglichst vielen unterschiedlichen Perspektiven (Velo-fahrerinnen oder Fussgänger, Autofahrerinnen, Anwohner).

#### Externe Projektleitung

Für die fachliche Ausarbeitung des BGKs und für die Durchführung der Mitwirkungsveranstaltungen hat der Gemeinderat die Aargauer Firma Metron Verkehrsplanung AG (Metron) beauftragt.



Der zuständige Verkehrsplaner präsentierte die Ausgangslage und einige zu beachtende Rahmenbedingungen. Er erwähnte ferner, dass die Burstwiesenstrasse im vorderen Teil von täglich 4100 Fahrzeugen befahren wird. Zu berücksichtigen sind zudem unter anderem laufende kantonale Projekte wie das BGK der Stationsstrasse und der Anschluss an die Velovorzugsroute entlang des Bahntrassees.

#### Zwei Workshoprunden

Bevor mit den Workshops gestartet wurde, mussten sich die Teilnehmenden im Saal verteilen, quasi auf einer fiktiven Dorfgebietskarte. Es zeigte sich rasch, dass die Burstwiesengegend mit rund 40 Personen dominant vertreten war; aus den übrigen Dorfteilen nahmen nur rund zehn Personen an diesem Anlass teil.

Und dann ging es los: Je rund acht bis zehn Teilnehmende verteilten sich auf

sechs grosse Tische. Auf den Tischen lag je eine übergrosse Strassenkarte, auf welcher mit farbigen Punkten die Stärken (grün), die Besonderheiten (blau), die Herausforderungen (gelb) und die Probleme (rot) markiert werden konnten. Und ja, endlich erhielt auch der Elefant im Raum einen Namen: Es war offensichtlich, dass die Schwellen und Verengungen am meisten Emotionen auslösten und daher dort schon fast inflationär rote Punkte angebracht wurden. Nach einer kurzen Pause – für einige war dies die Gelegenheit, sich diskret zu verabschieden – galt es, auf der Karte die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen und mögliche Zielkonflikte festzuhalten. Erwähnt sei, dass die Diskussionen trotz allen (Schwellen-)Emotionen in bestem Greifensee-Stil mit Anstand und Respekt geführt wurden – der Metron-Verkehrsplaner hat bei vergleichbaren Veranstaltungen in anderen Gemeinden auch schon andere Erfahrungen gemacht.

#### Wie weiter ...

Am Schluss des Workshops wurden die mit Punkten und vielen Kommentaren versehenen Karten von der Projektleitung eingesammelt. Metron wird nun gestützt auf diese Erkenntnisse konkrete Lösungsansätze ausarbeiten und diese im Mai 2025 an einem zweiten Workshop zur Diskussion vorlegen. Die Verfeinerung der Bestvariante ist dann Gegenstand des dritten und letzten Workshops, voraussichtlich im Spätsommer dieses Jahres. Anschliessend wird der Gemeinderat das Geschäft fertig ausarbeiten und wohl ca. Mitte 2026 der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorlegen.

#### INHALT

- 2 Leser schreiben
- 3 Amtlich
- 3 Aus dem Gemeinderat
- 6 Wintertraum in Elm
- 8 Bunte Kinderfasnacht
- 10 Beiträge aus Nänikon
- 12 Kalender



## LESER SCHREIBEN

### Management by Jekami

Am Dienstag, 4. Februar, folgte ich der Einladung des Gemeinderates zum ersten von zwei geplanten Anlässen «Mitwirkung beim BGK der Burstwiesenstrasse». BGK? «Betriebs- und Gestaltungskonzept». Aha.

In einführenden Worten fasste Gemeindepäsidentin Monika Keller zusammen, dass nach 50 Jahren eine Strasse erneuert werden müsse, so wie sich jeder Eigenheimbesitzer nach dieser Zeit überlegt, was er neu gestalten wolle, oder ob gar ein Neubau seines Hauses sinnvoll wäre. Gehen wir davon aus, dass der Eigenheimbesitzer diese Gedanken wälzt. Und gehen wir davon aus, dass er nach System Gemeinde plant.

Er erteilt seinem Architekten einen Planungsauftrag (mit Fachplanern und Projektteam). Gibt er dabei finanzielle Randbedingungen vor für das Projekt? Oh, das hat Zeit. Nach harter Arbeit legt der Architekt ein schönes Projekt vor. Der Eigenheimbesitzer beruft eine Versammlung ein, bestehend aus der Familie, Tanten, Onkeln und Freunden. Gut 30 Leuten werden die Pläne vorgelegt, auf dass jeder und jede die persönlichen Ideen und Wünsche mit Filzstift und Kugelschreiber darauf vermerken möge. Der Architekt überarbeitet seine Plä-

ne aufgrund dieser Ideenfindung, viele Stunden Arbeit auch vom Projektteam und Fachplanern. Nicht ganz gratis. Daraufhin wiederholt sich das Findungsprozedere nochmals wie gehabt. Neue Ideen, neue Wünsche, nochmals Überarbeitung. Ach ja, jetzt wird es Zeit, die Kosten abzuschätzen. Sie sind – wen wundert's – sehr hoch, höher als es die Finanzen des lieben Eigenheimbesitzers erlauben. Da fragt sich dieser bestürzt: Wie bezahlen und nicht stehlen?

Unsere Gemeinde hat es da einfach. Sie holt die fehlenden Finanzen bei uns Steuerzahlern. Dass in Bälde der Steuerfuss wegen nötiger Investitionen erhöht werden müsse, hörten wir an der letzten Gemeindeversammlung. Dies wäre eigentlich ein Grund, kommende Projekte nach möglichst kostengünstigen Lösungen zu durchforsten, wohl die edelste Führungsaufgabe unseres Gemeinderates. Aber er führt lieber nicht, sondern degradiert sich zum Organisator eines Wunschkonzertes. Die Gemeindeversammlung wird dem Kreditantrag sowie so zustimmen, weil sich niemand getraut, ein langwierig erarbeitetes Projekt zurückzuweisen.

*Hans Jörg Schibli*

### GLP Greifensee

### Ärmel hochkrepeln

95,5% der gültigen Stimmen; wir Grünliberale freuen uns riesig über die Wahl unseres Präsidenten Ueli Sonderegger in die Schulpflege. Die Kinder sind unsere Zukunft. Dass Sie mit Ihrer Stimme, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns damit einen Teil der Zukunft anvertrauen, ist nicht selbstverständlich. Und auch wenn der Spielraum zwischen allen kantonalen Gesetzen und unseren Gemeindefinanzen klein ist: Als Neugewählter freut sich Sonderegger darauf, die Ärmel hochzukrepeln.

Damit ist die GLP mit je zwei Sitzen in der Schulpflege und der Rechnungsprüfungskommission vertreten. Wir wollen dabei auch weiterhin unserer Art, ruhig, sachlich, mit gesundem Menschenverstand und langfristigen Lösungen zu politisieren, treu bleiben. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Vorstand  
Grünliberale Partei Greifensee*

### So stimmte Greifensee am 9. Februar

#### Eidgenössische Vorlage

	Ja	Nein	Stimmbeteiligung
Umweltverantwortungsinitiative	28,58%	71,42%	43,5%

### Aktion G Greifensee

### Herzlichen Dank!

Liebe Greifenseerinnen und Greifenseer, herzlichen Dank, dass Sie mir auch im zweiten Wahlgang Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Eine Ersatzwahl mit gleich vier Kandidierenden zeigt, wie erfreulich hoch in unserer Gemeinde das Interesse an der Lokalpolitik ist. Gleichzeitig war die Konstellation für uns alle eine Herausforderung, die mit vielen Unsicherheiten verbunden war. Umso mehr freue ich mich, dass ich Sie mit meinem Angebot überzeugen konnte.

Ich bin hochmotiviert, mich in meiner neuen Rolle weiterhin mit all meiner Energie und Erfahrung für Sie einzusetzen. Auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen freue ich mich sehr!

*Patrick Schoch*

### FDP Greifensee

### Dank für Unterstützung bei der Wahl

Die vielen Stimmen haben mich gefreut und sind ein grosser Erfolg für mich, auch wenn es nur zum zweiten Platz gereicht hat. Herzlichen Dank für Ihre Stimmen! Mit der breiten Unterstützung im Dorf und mit dem Schwung innerhalb der Partei freue ich mich auf die Gesamterneuerungswahlen, die bereits in einem Jahr anstehen, nach dem Motto: Nach der Wahl ist vor der Wahl.

Ich gratuliere Patrick Schoch zu seinem Wahlsieg und wünsche ihm Erfolg und Erfüllung in der neuen Rolle. Ich hoffe, dass sich unsere politischen Wege noch häufig kreuzen werden.

*Konrad Sägesser*

### Danke!

Ich danke der Greifenseer Bevölkerung für die Unterstützung, die ich in den letzten Wochen und Monaten erfahren habe. Patrick Schoch gratuliere ich zu seinem Wahlerfolg. Als Präsidentin der Elterngruppe Gryfechind freue ich mich auf die konstruktive Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

*Bea Heldt Viganò*

## AMTLICH

### WAHLERGEBNIS 2. WAHLGANG

Ergebnis der Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats für den Rest der Amtsdauer 2022–2026.

#### Zweiter Wahlgang vom 9. Februar 2025

Zahl der Stimmberechtigten		3372
Stimmbeteiligung		40,15%
Eingegangene Wahlzettel		1354
abzüglich	leere Wahlzettel	45
	ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel		1309
abzüglich	leere Stimmen	0
	ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen		1309
Absolutes Mehr		–
<b>Gewählt</b>	Stimmen	
Schoch Patrick, Greifensee		549
<b>Nicht gewählt</b>	Stimmen	
Sägesser Konrad, Greifensee		414
Heldt Viganò Beatrice (Bea), Greifensee		257
Hauser Tania, Greifensee		84
Vereinzelte Stimmen		5
Gültige Stimmen		1309

### WAHLERGEBNIS 1. WAHLGANG

Ergebnis der Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2022–2026.

#### Erster Wahlgang vom 9. Februar 2025

Zahl der Stimmberechtigten		3372
Stimmbeteiligung		33,57%
Eingegangene Wahlzettel		1132
abzüglich	leere Wahlzettel	158
	ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel		974
abzüglich	leere Stimmen	0
	ungültige Stimmen	0
Gültige Stimmen		974
Absolutes Mehr		488
<b>Abs. Mehr erreicht/gewählt</b>	Stimmen	
Sonderegger Matos Ueli, Greifensee		930
Vereinzelte Stimmen		44
Gültige Stimmen		974

Gegen diese Wahlen kann **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]).

Greifensee, 13. Februar 2025

Gemeinderat Greifensee (wahlleitende Behörde)

## Nächste Sammlung von Schuhen und Lederwaren

### 6. bis 10. Februar

- Ort: Sammelcontainer beim Werkgebäude und Bahnhof Nänikon-Greifensee.
- Gut erhaltene tragbare – zusammengebundene – Schuhe und Lederwaren (in Säcke verpackt)
- Vor der Sammlung wurden die Haushaltungen vom 30. Januar bis 3. Februar mit entsprechenden Kleidersäcken bedient.
- Vom 6. bis 10. Februar werden die Säcke durch die Greifensee Dragons eingesammelt.
- Tipp: Kleiderbörsen, Second-Hand-Shops und Brockenhäuser nehmen ebenfalls gut erhaltene Kleider und Schuhe entgegen.
- Wichtig: Bitte geben Sie nur brauchbare Kleider in die Sammlung.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

## Nächste Kartonsammlung

### Mittwoch, 19. Februar

Bitte

- stellen Sie den Karton frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 7 Uhr an den Kehrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen der Entsorgungsfirma grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Meldedienst der Kezo in Verbindung, wenn der Karton am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Kezo, Tel. 044 938 31 11;
- beachten Sie die Sammeltage gemäss Abfallkalender.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

**Aktiv in der dritten Lebensphase**  
[www.senioren-greifensee.ch](http://www.senioren-greifensee.ch)

## Bestattungen

Am 30. Januar 2025 ist in Uster gestorben: **Pölzl, «Fritz» Karl Peter**, von Greifensee ZH, Dübendorf ZH und Vaz/Obervaz GR, geboren 1943, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Abteilung Bestattungen

### Nachrichten aus Greifensee im Internet abrufbar.

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: [www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch), Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.

## Teilrevision der Statuten des Zweckverbands Soziale Dienste Bezirk Uster (sdbu); Ergebnis der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025

Die Zweckverbandsgemeinden Fällanden, Greifensee, Maur, Mönchaltorf, Schwerzenbach, Volketswil und Wangen-Brüttisellen haben die Teilrevision der Statuten des Zweckverbands Soziale Dienste Bezirk Uster (sdbu) genehmigt.

Gemeinde/Stadtkreis	Freigabe	Stimmberechtigte	Stimm. Ausw.	Bet. %	Stimmzettel				Stimmen			Ja %	Nein %		
					Eingeg	Leere	Ungüt	Gütige	Ja	Nein	Total				
Fällanden	11:05	5716	2258	34.39	1966	126	0	1840	1395	445	1840	75.8	24.2		
Greifensee	12:50	3372	1511	38.17	1287	66	0	1221	1014	207	1221	83	17		
Maur	11:50	6900	3156	39.90	2753	86	1	2666	2124	542	2666	79.7	20.3		
Mönchaltorf	11:31	2807	1160	35.84	1006	45	0	961	759	202	961	79	21		
Schwerzenbach	11:20	3064	1226	35.48	1087	37	0	1050	877	173	1050	83.5	16.5		
Volketswil	10:55	11646	4238	31.57	3677	110	1	3566	2680	886	3566	75.2	24.8		
Wangen-Brüttisellen	10:48	4807	1692	31.23	1501	49	1	1451	1084	367	1451	74.7	25.3		
<b>Total</b>		<b>38312</b>	<b>15241</b>	<b>34.65</b>	<b>13277</b>	<b>519</b>	<b>3</b>	<b>12755</b>	<b>9933</b>	<b>2822</b>	<b>12755</b>	<b>77.9</b>	<b>22.1</b>		
												Anzahl Gemeinden/Stadtkreise - Ja/Nein:		7	0

### Die Vorlage wurde angenommen.

Gegen diese Sachabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann wegen Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

**Massgebend für den Fristenlauf ist die Publikation auf der Homepage des Zweckverbands Soziale Dienste Bezirk Uster ([www.sdbu.ch/publications](http://www.sdbu.ch/publications)) am Freitag, 14. Februar 2025.**

Gemeinderat Volketswil (abstimmungsleitende Behörde)

[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**sdbu** Soziale Dienste  
Bezirk Uster

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Präsidiales

#### Spital Uster AG: Genehmigung Eigentümerstrategie

Im Rahmen der Umwandlung des Spitals Uster in eine Aktiengesellschaft wurde eine Eigentümerstrategie der Aktionärs-gemeinden erarbeitet. Durch eine konsequente Trennung zwischen Eigentümerstrategie (Gemeinden) und Unternehmensstrategie (Spital) werden die Rollen und damit auch die Verantwortlichkeiten klargestellt. Zudem wurde ein besonderes Augenmerk auf eine regelmässige, transparente und rasche Information der Gemeinden gelegt. Durch gleichbleibende Kennzahlen soll die Kontinuität und Nachvollziehbarkeit der Informationen sichergestellt werden. Der Gemeinderat hat die Eigentümerstrategie vom 20. November 2024 genehmigt. Diese ist nach der Genehmigung aller beteiligten Gemeinden per 31. Januar 2025 in Kraft getreten.

### Hoch- und Tiefbau

#### Elektronische Wasserzähler: Austausch 1. Etappe

In den Jahren 2015 bis 2019 wurden die Wasserzähler in der gesamten Gemeinde durch neue mit Funk ersetzt. Die ersten dieser Wasserzähler haben nach zehn Jahren ihre Lebensdauer erreicht. Daher sollen die 610 Wasserzähler in den nächsten Jahren in Etappen erneuert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Produkt der Aquametro (neu Integra) beizubehalten. Dadurch sollen Mehrkosten für die Anpassung hausinterner Installationen sowie für ein zusätzliches EDV-System vermieden werden. Der Auftrag für die Lieferung der Wasserzähler wurde daher an die Integra Metering AG, Therwil, vergeben. Mit den Montagearbeiten wurde die Glauser Illnau AG, Illnau, beauftragt. Insgesamt hat der Gemeinderat für das Projekt einen Kredit von Fr. 90'000.– inkl. MwSt. als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 bewilligt.

#### Abfallsammlungen: Reduktion der Anzahl Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Im August 2024 hat die Abteilung Hoch- und Tiefbau den Bereich Abfallbewirtschaftung durch Swiss Recycle überprüfen lassen. Es wurde empfohlen, die Anzahl der Abfuhr in allen Bereichen (Papier, Karton, Kehricht und Grüngut) zu überprüfen und allenfalls zu reduzieren. Auch im Sinne einer sparsamen, wirtschaftlichen Haushaltsführung sind die Gemeinden angehalten, die Kosten der Kehrichtlogistik so weit als möglich zu senken. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Abfuhrturnus für Kehricht und Sperrgut von 2 x wöchentlich auf 1 x wöchentlich zu reduzieren (52 statt 102 Kehrichtabfuhr pro Jahr). Dies entspricht auch den Vorgaben in der Vollzugshilfe des Bundesamts für Umwelt (Bafu). Bereits 2011 boten nur noch neun der damals insgesamt 171 Gemeinden im Kanton Zürich zweimal wöchentlich eine Kehrichtabfuhr an.

Eine allfällige Reduktion der Anzahl Abfuhr bei Papier, Karton und Grüngut wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft. Dazu wird vorgängig abgeklärt, ob bei der Sammelstelle Werkhof oder bei der Sammelstelle Meierwis eine permanente Sammlung von Papier und Karton angeboten werden kann. Ausserdem muss auch die Finanzierung und Verursacher-gerechtigkeit im Bereich Grüngut überprüft werden. Gemäss Vorgaben des Bundes ist die Grüngutentsorgung neu verursachergerecht über eine Mengengebühr zu finanzieren. In Greifensee

werden die Kosten der Grüngutentsorgung gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom Juni 2016 aktuell über die Abfallgrundgebühr gedeckt.

#### Kehricht- und Sperrgutabfuhr: Vergabe an Kezo ab 1. Januar 2026

Die Kehricht- und Grüngutabfuhr in der Gemeinde Greifensee werden derzeit von der Obrist Entsorgung + Recycling AG, Neuenhof, durchgeführt. Da der Vertrag per 31. Dezember 2025 ausläuft, hat auf das Jahr 2026 eine Neuvergabe zu erfolgen. Nach eingehender Prüfung hat der Gemeinderat beschlossen, ab dem 1. Januar 2026 den Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (Kezo) mit der Durchführung der Abfuhr für Hauskehricht, Sperrgut und Betriebskehricht zu beauftragen. Das Angebot überzeugte insbesondere auch bezüglich Nachhaltigkeit der Fahrzeugflotte. Da die Gemeinde Greifensee eine Verbandsgemeinde der Kezo ist, kann die Vergabe ohne Ausschreibung als Quasi-Inhouse-Vergabe erfolgen. Die Neuvergabe der Grüngutabfuhr erfolgt separat nach der Überprüfung des Abfuhrturnus.

#### Genereller Entwässerungsplan (GEP): Überarbeitung

Die Gemeinden im Kanton Zürich sind verpflichtet, für das Gemeindegebiet einen Generellen Entwässerungsplan (GEP) zu erstellen und nachzuführen. Ein GEP ist ein umfassendes Planungsinstrument, das die Grundlagen und Konzepte für den Ausbau, den Unterhalt, den Betrieb und die Finanzierung der Siedlungsentwässerung enthält. Der noch immer gültige erste GEP der Gemeinde Greifensee stammt aus dem Jahr 1998. Die Überarbeitung eines GEP erfolgt in weitgehend voneinander unabhängigen Teilprojekten. Dies ist eine über mehrere Jahre dauernde Aufgabe. Als erstes Teilprojekt ist das Mandat «Gesamtleitung» zu vergeben. Die Gesamtleitung führt alle Fäden zusammen, hat den Überblick über die einzelnen Teilprojekte und schreibt diese auch aus. Gewisse Teilprojekte erstrecken sich gemeindeübergreifend auf das gesamte Einzugsgebiet einer Abwasserreinigungsanlage (ARA), um einheitliche Strukturen sicherzustellen. Da die Abwässer der Gemeinde Greifensee in der ARA Jungholz in Niederuster gereinigt werden, hat der Gemeinderat daher die Gesamtleitung analog der Stadt Uster an die Hunziker Betatech AG, Winterthur, vergeben. Die Überarbeitung des GEP Greifensee und die Erarbeitung einer Situationsanalyse (Phase 1) wurden genehmigt und für die Situationsanalyse ein Kredit von Fr. 30'000.– inkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 bewilligt.

### Weiteres in Kürze

Der Gemeinderat hat ausserdem ...

- für die Sanierung der Trakte 3–5 der Schulanlage Breiti und die Erweiterung des Horts die Submittentenliste für folgende Arbeitsgattungen genehmigt, welche im freihändigen oder im Einladungsverfahren vergeben werden dürfen: BKP 273.0 Innentüren, BKP 279 Garderobenanlagen, BKP 281.2 Bodenbeläge aus Kunststoffen/Textilien, BKP 281.7 Bodenbeläge aus Holz, BKP 282.4 Wandbeläge aus Platten, BKP 285.1 Innere und äussere Malerarbeiten sowie BKP 421 Gärtnerarbeiten;
- einen Steuerungs-ausschuss eingesetzt, der sich des Themas «Wohnen im Alter» annimmt;

- für den Bereich Kehrrichtentsorgung den Wechsel der Mehrwertsteuer-Abrechnungsart per 1. Januar 2025 von der Pauschalsteuersatzmethode zur effektiven Abrechnungsmethode beschlossen, womit in Zukunft deutlich weniger Mehrwertsteuern abgeliefert werden müssen;
- Franco Cutruneo per sofort bzw. per Betriebsaufnahme im März 2025 das Patent zur Führung einer Gastwirtschaft mit

Alkoholausschank für das Goalino (FC Greifensee), Burstwiesenstrasse 71, erteilt.

Greifensee, 13. Februar 2025

Gemeinderat Greifensee

## Frauen-Fitness Greifensee

### Wintertraum in Elm

Ein traumhaftes Skiweekend verbrachten zehn Frauen der Frauen-Fitness Greifensee in Elm. Während einige die Skipisten erkundeten, genossen andere die verschneite Winterlandschaft bei Wanderungen.



Elm hiess das Ziel des diesjährigen Skiweekends der Frauen-Fitness Greifensee. Zehn Frauen reisten am 25. Februar mit Sack und Pack, vier davon mit Skiern, aus dem Nebel im Zürcher Oberland der Sonne entgegen ins Glarnerland.

Nachdem das Gepäck in der Unterkunft, im Hotel Sternen, verstaubt war, stärkten sich die Schneewanderinnen noch mit Kaffee. Die Skifahrerinnen schwebten mit der Gondel zum Empächli, dem Schnee entgegen. Etwas später bestiegen auch die Wanderinnen in Matt die Gondel in die Weissenberge, vermeintlich der Sonne entgegen.

Bei der Ankunft befand sich der Rundweg jedoch noch lange im Schatten, und die Sonne blendete uns erst nach dem Mittagessen. Trotzdem genoss das Grüppchen die kleine Rundwanderung bei angeregten Gesprächen. Die Schneehöhe lag jedoch bei 0 bis 5 Zentimeter, und mit der wärmenden Sonne wurde es auch immer nasser und rutschiger.

Am Abend trafen sich alle wieder im Hotel und bezogen das Zehnerzimmer. Aber es war ja nur für eine Nacht, und so arrangierte man sich, zumal zwei Teilnehmerinnen abreisen mussten. Da waren es nur noch acht. Nach einem feucht-

fröhlichen Abend in der Gitzi-Bar haben alle gut geschlafen.

Über Nacht hatte es geschneit, und am Morgen strahlte die Sonne auf die frisch verschneiten Bäume und Pisten. Ein Wintertraum, den die Skifahrerinnen und Schneewanderinnen bis zur letzten Minute genossen. Schön wars!

Wir würden uns freuen, wenn wir nun die eine oder andere Frau gluschtig gemacht haben, mit uns nicht nur jeweils am Dienstagabend zu turnen, sondern auch die eine oder andere Aktivität und das Skiweekend 2026 zu geniessen.

## KunstGesellschaft Greifensee

### Cellissimo mit Maximilian Hornung und Freunden

Der Konzertabend vom Samstag, 8. März, um 19.30 Uhr im Landenberghaus ist dem schönen Violoncello und zwei Werken von Antonín Dvořák gewidmet. Maximilian Hornung gilt als einer der bemerkenswertesten Cellisten auf der internationalen Bühne. Er wird begleitet von einem Cello-Quintett, bestehend aus seinem Lehrer sowie ehemaligen Kommilitonen und Schülern.



1986 in Augsburg geboren, begann Maximilian Hornung sein Cellostudium im Alter von acht Jahren und erhielt umfangreiche Ausbildung bei Eldar Issakadze, Thomas Grossenbacher und David Geringas. Im Alter von nur 23 Jahren wurde er als Nachfolger des Greifenseer Cellisten Wen-Sinn Yang zum ersten Solocellisten des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks ernannt, eine Position, die er bis 2013 innehatte. Unterstützt und gefördert wurde Hornung vom Borletti-Buitoni-Trust in London und seiner Mentorin Anne-Sophie Mutter. Konzerte führen ihn auf alle grossen Bühnen der Welt.

Im Celloensemble musiziert Hornung mit namhaften Cellistinnen und Cellisten, nämlich Thomas Grossenbacher, Paul Handschke, Sandro Meszaros, Anna Tyka Nyffenegger und Benjamin Nyffenegger.

### Konzert eines Ausnahmetalents

Der 18-jährige Geiger Raphael Nussbaumer musiziert gemeinsam mit der ukrainischen Pianistin Kateryna Tereshchenko am Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr, Landenberghaus.

Der mehrfache Preisträger Raphael Nussbaumer konzertierte als Solist bereits mit Orchestern wie dem Zürcher Kammerorchester, Sinfonieorchester Biel und dem Jugendsinfonieorchester Zürich. Kateryna Tereshchenko studierte Klavier in Kiew und Zürich und ist seit 2019 als Korrepetitorin an der Zürcher Hochschule der Künste tätig.

Auf dem abwechslungsreichen und spannenden Programm stehen Werke

#### Programm

Antonín Dvořák – Cellokonzert h-Moll op. 104 und Sinfonie Nr. 9 «Aus der Neuen Welt». Beide Werke erklingen in einer Bearbeitung von Paul Handschke, der selber im Ensemble mitspielt.

#### Billette

45 Franken, bis 16 Jahre 10 Franken, Studierende/Lernende 15 Franken. Mit KulturLegi gibt es 70% Ermässigung an der Konzertkasse. Der Vorverkauf läuft über [www.kg-greifensee.ch](http://www.kg-greifensee.ch) (print@home). Die Konzertkasse und Türöffnung sind ab 18 Uhr zugänglich, freie Platzwahl.

#### Nächste Veranstaltungen der KGG

Wen-Sinn Yang & Friends – Klassikfestival am Greifensee vom 16. bis 18. Mai.

Nähere Infos und Billette auf [www.kg-greifensee.ch](http://www.kg-greifensee.ch).

von Bach, Beethoven, Poulenc und Wieniawski.

#### Informationen und Billette

35 Franken, Jugendliche bis 16 Jahre 10 Franken, Studierende/Lernende 15 Franken, mit KulturLegi gibt es 70% Ermässigung an der Konzertkasse. Vorverkauf und Infos auf [www.kg-greifensee.ch](http://www.kg-greifensee.ch) (print@home). Konzertkasse und Saalöffnung 16.30 Uhr, freie Platzwahl.

## Primarschule Greifensee

### Freiwillige für Kindergarten und Primarschule gesucht

Schätzen Sie den Austausch zwischen den Generationen? Blühen Sie in einem lebhaften Umfeld auf? Möchten Sie Ihre Lebenserfahrung teilen? Haben Sie Lust, Kinder einmal wöchentlich beim Lernen zu begleiten? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen für ein sinnstiftendes und vielfältiges freiwilliges Engagement mit. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Wir suchen Menschen ab 60 Jahren, die Freude am Kontakt mit Kindern und ihren Lehrpersonen haben und gerne in einer Schulklasse auf Kindergarten- oder Primarstufe mithelfen wollen. Fröhliche, aufgeweckte Kinder und ihre Lehrpersonen freuen sich auf Sie.

Fühlen Sie sich angesprochen? Oder kennen Sie eine Person ab 60 Jahren, die sich für ein solches Engagement interessiert? Wir arbeiten im Rahmen von «Generationen im Klassenzimmer» mit Pro Senectute Kanton Zürich zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Zürich, DC Oberland, Gerda Zbinden, Telefon 058 451 53 78 oder [gerda.zbinden@pszh.ch](mailto:gerda.zbinden@pszh.ch) sowie auf [pszh.ch/freiwillig/gik](http://pszh.ch/freiwillig/gik).

### Öffnungszeiten der Schulverwaltung

Während der Sportferien ist unser Büro von Montag, 17. Februar, bis Freitag, 28. Februar, geschlossen. Ab 3. März ist das Team der Schulverwaltung wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da (Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr). Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien.

### Ausfallmeldung

Liebe Leserinnen und Leser

Wir schliessen uns den Schülerinnen und Schülern des Breiti- und Wüeri-Schulhauses an und machen eine kleine, dem Winter gewidmete Pause. So erscheinen am 20. Februar keine «Nachrichten aus Greifensee». Am 27. Februar dürfen Sie aber wieder mit uns rechnen.

Die NaG-Redaktion

## Fröhliche, bunte Kinderfasnacht

**(eb) Einmal mehr zogen am zweiten Samstag nachmittag im Februar zwei durch trommelnde Guggenmusiken angeführte Züge mit verkleideten Kindern und Erwachsenen ins Städtli. Ein kurzes «Monster»-Guggenkonzert während eines feinen Zvieris rundete die fröhliche Kinderfasnacht ab.**

Der traditionelle Anlass, der jede Fasnacht dank den freiwilligen Erwachsenen und helfenden Kindern der Landenberg-Gesellschaft stattfinden kann, erlebte diesmal auch besonderes Wetterglück. Wer schon öfter am Kinderumzug mitgewandert war, erinnerte sich an Schneeflocken, eisige Bise oder Regentropfen. So sonnig und warm war es noch selten. Wer sich im Städtli aufhielt, genoss es.

### Grosse Vielfalt an Verkleidungen

Es ist jedes Jahr ein Vergnügen, die zahlreichen kleinen und grossen Darstellerinnen und Darsteller von Märchengestalten, Tieren oder Fabelwesen zu bewundern. Eine prächtige Hochzeitsgesellschaft fiel besonders auf, fasnächtlich stylisch! Es gab so viele zu bewundern: Ein paar Glückskäfer standen neben Sträflingen in gestreiften Anzügen, Astronauten und Fliegenpilze setzten sich zum Wienerli- oder Berliner-Genuss zusammen. Hexen und Elfen, Esel und Krokodil eilten geschäftig umher. Von der Kirchentreppe herunter warfen Piratinnen und Piraten Papierschlangen und Konfetti auf die

unten Stehenden. Es war viel Freude und Spass an der Sache zu spüren und zu sehen. Es könnte sein, dass jedes Jahr mehr Menschen mittun!

Die beiden Guggenmusiken aus dem Zürcher Oberland waren ebenfalls prächtig anzusehen. Kunstvoll geschminkte Gesichter und prachtvolle Gewänder gehören bei ihnen dazu. Ein letztes Stück der Guggen, genannt «Monster», erklang von den Hinwilern und Waldnern gemeinsam, es empfahl sich empfindlichen Ohren, etwas weiter weg zu stehen. Aber es klang rassig, und der Applaus entsprach dem guten Gefühl. Ein erfolgreicher Spass war es.

Organisiert hat den fröhlichen Anlass die Landenberg-Gesellschaft – die sich stets über neue Helferinnen und Helfer freut!





### Landenberg-Gesellschaft Greifensee

## Keine Kinderfasnacht ohne Helfer?

Die Kinderfasnacht in Greifensee wird von der Landenberg-Gesellschaft Greifensee (LGG) organisiert und finanziert. Doch ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer ist die Zukunft dieser schönen Tradition ungewiss.

Besonders in diesem Jahr haben viele Grossväter tatkräftig mitgeholfen, um ihren Enkelkindern und allen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern ein unvergessliches Fest im Städtli zu ermöglichen. Ihnen – und natürlich allen weiteren Helferinnen und Helfern – gilt unser herzlichster Dank!

Möchten Sie dazu beitragen, dass Veranstaltungen wie die Kinderfasnacht, der Räbeliechtliumzug, der Zopfzmore oder der Christchindli-Märt in Greifensee wei-

terhin bestehen? Dann unterstützen Sie die LGG mit einem Jahresbeitrag von nur 15 Franken (Familien 20 Franken) oder engagieren Sie sich als Helferin oder Helfer bei einem der Anlässe. Kontakt: [michel.rodrigues@landenberggesellschaft.ch](mailto:michel.rodrigues@landenberggesellschaft.ch).

QR-Code scannen und der LGG beitreten.





Zentrum «Im Hof»

**Musikcafé**

Das Musikcafé vom Mittwoch, 19. Februar, steht unter dem Motto «Musig us de Schwiiz und mee».

Ob Solojodel, traditionelle Volksmusik oder bekannte Schlager – lassen Sie sich von Ruth Felix und Thomi Erb in ihre weite, fantasievolle Welt der Musik entführen.

Ab 14 Uhr verwöhnen wir Sie in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen. Das Konzer beginnt um 14.30 Uhr.



Bibliothek Greifensee

**Öffnungszeiten während der Sportferien**

Vom 17. Februar bis 2. März sind an der Primarschule Sportferien. Wir sind auch in den Ferien für Sie da:

Montag	15–19 Uhr
Dienstag	15–19 Uhr
Mittwoch	15–19 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	15–19 Uhr
Samstag	13–17 Uhr

**Bilderbuchkino**

Am Donnerstag, 13. Februar, erzählen wir um 16 Uhr die Geschichte «Wo Drachen wachen». Eine lustige Geschichte über einen trottligen Ritter auf der Suche nach Drachen. Es ist die vorerst letzte Bilderbuchgeschichte. Nach den Herbstferien geht es dann weiter.

**BEITRÄGE AUS NÄNIKON**

*Genossenschaft Klairs*

**Kafi Klairs in den Sportferien geschlossen**

Während der Sportferien der Schule – 17. Februar bis 1. März – bleibt das Kafi Klairs geschlossen. Am Sonntag, 2. März, wird wieder das Sonntags-Kafi für Sie da sein, das von 14 bis circa 18 Uhr geöffnet ist. Susanne und Paul Rickenbach freuen sich auf Sie.

**NAG-MÄRT**

**Zu verkaufen:** 5-Zi-Wohnung, Burstwiesenstrasse, 97,7 m<sup>2</sup>, 2 WC, 5. Stock, off. Küche, Spitz-Balkon. Tel. 044 940 99 60, Familie Brunner.

**Zu vermieten:** Tiefgaragenparkplatz extra hoch (2,2 m) Stationsstrasse 43, Nänikon. Kontakt: Tel. 044 802 20 50, Herr Ochsner.

**Zu vermieten:** Ein Ruderboot will gebraucht werden! Miete-Ganzjahr-mit Anderen auf dem See, exklusiver Platz beim Silbersteg! [bodoz@ggaweb.ch](mailto:bodoz@ggaweb.ch).

**Zur Untermiete:** Maisonette 3½-Zimmer, 120 m<sup>2</sup>, inkl. PP; ab März 25 bis März 26 (oder Vereinbarung); Fr. 2990.– inkl. NK; Ch. Läubli, Tel. 079 812 27 04.

**Heller & Partner**  
Immobilienverkauf und Bewertungen

**Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Greifensee in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48      www.hellerpartner.ch  
Hasenweg 9              8606 Greifensee




**Jetzt reservieren!**

**OSTERIA DA GINO**  
Burstwiesenstrasse 35, 8606 Greifensee  
Tel.043 499 99 57 mail: gino77@gmx.ch  
www.osteriadagino.ch  
Freitag, 14. Februar 2025 ab 18 Uhr

**Valentins Menü**  
MIT LIVE MUSIK!!!  
DJ FRANKO ROSA!!!

**VORSPEISE**  
Tomatencremesuppe oder gemischten Salat

**ZWISCHENGANG**  
Ravioli-Herzen in Salbeibutter

**HAUPTGANG**  
Scaloppine al Limone con verdure

**DESSERT**  
hausgemachtes Tiramisu oder Sorbetto al limone

Wir bitten um Reservierung, bei Vorbezahlung erhalten Sie 10% Rabatt!

En guete und einen unvergesslichen Abend wünscht Ihnen ihr Osteria da Gino Team

PPREIS PRO PERSON 49,50





Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

## Rückblick auf das diesjährige Benefiz-Crimedinner

«Wer sucht, der findet» und deckt dabei nicht nur einen, sondern gleich zwei Mordfälle auf.

Bei feinem Essen begaben sich am Samstag, 1. Februar, 16 weithergereiste Gäste in einem Schweizer Bergdorf an zwei Tischen auf Spurensuche, um mehr als die erwartete eine mordende Person in mehreren Runden unter sich ausfindig zu machen bzw. einer Enttarnung durch Familienmitglieder und Freunde zu entgehen. Trotz Fake-News schaffte es eine Tischgruppe, die beiden tatsächlichen Täter ausfindig zu machen.

Die Einnahmen von etwas mehr als 1000 Franken gehen vollumfänglich an Projekte vom «Freundeskreis Emmanuel Sisters» in Kamerun, die von der «Arbeitsgruppe Faire Welt, Greifensee – Nänikon» aktuell unterstützt werden.

Für diesen amüsanten Abend sei allen Spielerinnen und Spielern sowie Organisatorinnen und Organisatoren auf Seiten beider Kirchen und vom Vorstand der Arbeitsgruppe herzlich gedankt.



## KATH. PFARREI GREIFENSEE – NÄNIKON – WERRIKON

### Fastenaktion

**Letzte Woche haben Helferinnen und Helfer die Unterlagen für die Fastenaktion 2025 in rund 1050 Couverts eingepackt. Wir suchen nun Briefträgerinnen und Briefträger, um die Unterlagen der Fastenaktions-Kampagne zu verteilen.**

Die Briefe stehen nun im Foyer der Limi zum Verteilen parat. Die Limi ist werktags von 8 bis 18 Uhr geöffnet, sonntags bis 17 Uhr. Bitte nehmen Sie nach dem Gottesdienst am Sonntag oder bei einem Spaziergang durchs Städtli, nebst Ihrem eigenen Brief, auch gleich diejenigen Ihrer Nachbarn mit. Sie sind nach Strassen-

namen und Hausnummern eingereiht. So helfen Sie uns, die Portokosten einzusparen.

Herzlichen Dank allen treuen Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit, ganz besonders auch im Namen von Fastenaktion Luzern!

### Pilgern auf dem Jakobsweg

**«Wir sind dann mal weg»: Für eine Woche den Alltag hinter sich lassen und aus der Komfortzone ausbrechen. Zeit für sich in der Stille nehmen und für Begegnungen mit anderen im Zusammenunterwegssein.**

In der ersten Herbstferienwoche, vom 4. bis 12. Oktober, pilgern wir auf dem Jakobsweg «Camino Del Norte», dem Küstenweg im Norden Spaniens, von Irun (Grenze zu Frankreich) nach Bilbao. Mit



dem Zug über Zürich und Paris angereist nehmen wir auf sieben Tagesetappen rund 150 Kilometer unter die Füsse – von 13 bis 26 Kilometer pro Tag. Mit dem öffentlichen Verkehr reisen wir auch wieder zurück in die Schweiz. In Pilgerherbergen und einfachen Hostels werden wir übernachten. Die Organisation vom Transport des Reisegepäckes innerhalb Spaniens ist möglich. Einen Tagesrucksack muss jede und jeder selber tragen.

Für die Fahrten mit dem Zug, den Kosten für Unterkünfte und Verpflegung rechnen wir aktuell mit Gesamtkosten pro Person von rund 1100 Franken. Maximal zwölf Personen können dabei sein. Anmeldeschluss ist der 31. März. Weitere Informationen auf der Pfarrei-Website.

Claro-Weltladen Greifensee

### 14. Februar: Valentinstag

**Sie haben ihn fast vergessen? Für einen Spurt ins Städtli reicht es noch!**



Im Claro-Weltladen finden Sie bestimmt noch eine liebevolle Aufmerksamkeit. Wer oder was immer Ihnen am Herzen liegt: Freude bereiten, an Ihre Liebsten denken und Ihr Herz erst noch schlagen lassen für Fairness gegenüber den Produzenten und unserem Planeten – das ist doch ein wahrer Akt der Liebe. Ihr Claro-Weltladen-Team Greifensee wünscht Ihnen einen glücklichen Valentinstag.

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.



## KALENDER

13. bis 18. Februar

Schuh- und Lederwarensammlung

*Donnerstag, 13. Februar*

9–10.30 Café International, Milchhütte

16 Geschichtenzeit «Wo Drachen wachen», Bibliothek

*Samstag, 15. Februar*

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplätze

*Sonntag, 16. Februar*

17 Konzert Raphael Nussbaumer, Kateryna Tereshchenko, LBH

*Montag, 17. Februar*

9–11 Mütter- und Väterberatung (Angebot kjz Uster), ref. KGH

14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht

*Mittwoch, 19. Februar*

Kartonsammlung

14.30–15.30 Musikcafé mit Ruth Felix und Thomi Erb, Zentrum «Im Hof»

### Vorschau

*Samstag, 22. Februar*

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplätze

*Montag, 24. Februar*

9–11 Mütter- und Väterberatung (Angebot kjz Uster), ref. KGH

14–16.30 Handarbeitsnachmittag für Seniorinnen, MZR Ocht

14–17 Jassen für Senioren, im Zentrum «Im Hof»

*Samstag, 1. März*

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplätze

*Montag, 3. März*

9–11 Mütter- und Väterberatung (Angebot kjz Uster), ref. KGH

14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht

*Dienstag, 4. März*

Häckseldienst der Gemeinde

*Mittwoch, 5. März*

9–10.30 Café International, Milchhütte

12 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, MZR Ocht

14.30–15.30 Spielnachmittag, Zentrum «Im Hof»

*Donnerstag, 6. März*

9–10.30 Café International, Milchhütte

*Freitag, 7. März*

9–11 Kaffeetreff, Frauenverein, in der Milchhütte

19.30 Jassabend, Frauenverein, in der Milchhütte

*Samstag, 8. März*

Altpapiersammlung

## REF. KIRCHGEMEINDE

### Gottesdienste

*Sonntag, 16. Februar*

9.30 Gottesdienst

Pfr. Mathias Rissi (Stv.)

Orgel: Wolfgang Rothfahl

Kollekte: Blaues Kreuz

*Sonntag, 23. Februar*

9.30 Gottesdienst

Pfrn. Karola Wildenauer

Orgel: Stefan Bleicher

Kollekte: CVJM Zürich, regionale Jugendarbeit

### Veranstaltungen

*Donnerstag, 13. Februar*

9.30 Achtsamkeitsmorgen

19.30 Informationsabend zur ökum.

Fastenwoche in der Limi

### Vorschau

*Sonntag, 2. März*

9.30 Gottesdienst

Pfrn. Karola Wildenauer

*Dienstag, 4. März*

19.30 Die Bibel öffnen

*Mittwoch, 5. März*

14 Grina-Träff im Klairs

Thema: «Huusmitteli»

*Donnerstag, 6. März*

9.30 Achtsamkeitsmorgen

14.30 Gesprächsnachmittag im Zentrum «Im Hof»

*Freitag, 7. März*

19 Ökum. Weltgebetstag in der Limi

*Samstag, 8. März*

10 Ökum. Fiire mit de Chliine

in der Kirche

### Pfarrämter

Karola Wildenauer, Tel. 044 955 91 39

Mathias Rissi (Stv.), Tel. 044 545 74 47

## KATH. PFARRGEMEINDE

### Gottesdienste/Veranstaltungen

*Donnerstag, 13. Februar*

19.30 Infoabend ökum. Fastenwoche

*Freitag, 14. Februar*

10.30 Gottesdienst im Zentrum

«Im Hof»

*Samstag, 15. Februar*

10 Jubla-Gruppenstunde

Colamonster

*Sonntag, 16. Februar*

9.30 Gottesdienst mit Jonathan

Gardy

*Sonntag, 23. Februar*

9.30 Eucharistiefeier mit Christoph

Albrecht

## ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

**Telefonnummer 0800 33 66 55**  
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

## ZENTRUM «IM HOF»

### Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15

Telefon 043 366 35 35

[willkommen@zentrumimhof.ch](mailto:willkommen@zentrumimhof.ch)

### Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:

Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Telefon 043 366 35 33

[spitex@zentrumimhof.ch](mailto:spitex@zentrumimhof.ch)

### Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00

Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68

Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

## IMPRESSUM

### Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 27. Februar

Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),

Tel. 079 680 20 38

Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

### Verantwortlich für diese Ausgabe

Prisca Wolfensberger (pw)

### Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,

8606 Greifensee, [nagredaktion@gmail.com](mailto:nagredaktion@gmail.com)

### Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38

Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

### Näniker Seite:

[nag@naenikon.ch](mailto:nag@naenikon.ch)

Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

### Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald

Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs),

Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),

Carolin Zbinden (cz)

### Erscheinungsdaten 2025

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:

2.1., 20.2., 17.4., 17.7., 31.7., 14.8., 9.10., 25.12.

### Inserate

Patrick Schmitt, [info@nag-inserate.ch](mailto:info@nag-inserate.ch), 076 293 37 80

[nag-inserate.ch](mailto:nag-inserate.ch), Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

### Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales

[info@greifensee.ch](mailto:info@greifensee.ch), Tel. 043 399 21 81

### Satz, Bild und Druck

FO-Fotorotar AG, Gewerbestr. 18, 8132 Egg bei Zürich